

## **IG Metall fordert Zukunft für Ford-Standort in Saarlouis**

Die Tarifkommissionen der Metall- und Elektroindustrie für die Mittelgruppe und Thüringen stehen an der Seite der Ford-Beschäftigten in Saarlouis. Das haben die 130 Mitglieder der Tarifkommissionen aus Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen am heutigen Donnerstag (30.06.) deutlich zum Ausdruck gebracht.

Nach einem unfairen und brutalen Bieterwettbewerb zwischen den Ford-Standorten in Valencia und Saarlouis hat das Unternehmen eine unwürdige Entscheidung getroffen: Der Standort Saarlouis mit seinen derzeit 4.600 Beschäftigten soll scheinbar abgewickelt werden. Zusammen mit dem Zulieferpark stehen rund 6.600 Arbeitsplätze im Saarland auf der Kippe. Eine Entscheidung die alle Saarländerinnen und Saarländer und Tarifkommissionsmitglieder der Metall- und Elektroindustrie zutiefst schockiert. Das von der Transformation besonders betroffene Saarland wird sich dagegen mit allen Mitteln zur Wehr setzen. An ihrer Seite stehen die Beschäftigten der Automobilindustrie, der Metall- und Elektrobranche des Maschinenbaues.

Das Verhalten von Ford zeigt, dass Mitbestimmungsrechte und Zukunftstarifverträge von entscheidender Bedeutung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind. Die IG Metall und der Betriebsrat von Ford fordern Zukunftsperspektiven für den Ford-Standort in Saarlouis und rufen zum Kampf für Standort- und Beschäftigungssicherung auf.

Die Beschäftigten haben in den letzten drei Jahren alles für die Wettbewerbsfähigkeit des Ford-Standortes in Saarlouis getan. Unter schwierigsten Bedingungen in der Corona-Pandemie haben sie die Produktion am Laufen gehalten und mit maximaler Flexibilität auf die angespannte Liefersituation reagiert. Statt sich gemeinsam mit der Belegschaft für die Standortsicherung einzusetzen, hat das Management die Hände in den Schoß gelegt.

Wer zwei Belegschaften, zwei Regionen und zwei Länder Europas dermaßen gegeneinander ausspielt, hat sich von der sozialen Verantwortung verabschiedet.

Die Metallerrinnen und Metaller werden sich mit allen Mitteln gegen die Abwicklung des Ford-Standortes zur Wehr setzen. Die Tarifkommissionen, die gesamte IG Metall stehen an der Seite der Ford-Beschäftigten. Ford wird diesen Widerstand zu spüren bekommen.

